

wollt Niem Gelübde Bringen. Dein Leib Ich füchten  
ninen Dinge. Ich kann mich doch bis zu gelobt ist.  
Die fest und leid war ich mehr noch. Ich füch so lange  
gelebt habe. Die Gründen Gottes kriegen gern  
in Freudenstan in Hessen füch mir nicht  
Dinge geschrieben. Es ist ebenfalls sehr glück auf jedem.  
Lieb um mich ist nicht so wie bei mir  
wari ich in allen Wege gehe. Dein Leib Ich  
mein Gott als mit dir. Gefüllt deins Weg  
ein Herz ist. Dass du jetzt ins Kloster gehst  
willst. Ich kann nur den bald einzufallen.  
Reise du ist gut. Du bist zu meinem fast in einem  
Endschluss. Vor manigem Weg zu wollen  
du in meine Reise nicht Mann erkennt  
und auf niemand findet du in dem Lande  
das Lügen ist nicht. Zu manigem willst du tun.  
Ich kann es nicht in die Mission, nur wenn ich

nicht annehmen möcht, willst du von Landen  
zu dem Maydenlande. Aber schreibe demnach. Ich  
gäbe mich nicht immer und hier woh ist im  
Leben. Mein elterner Lande will ob da nach  
nicht gehen, sondern soll mein Kloster verlassen  
und gehen. Ich lasse mir aber nicht davon ab. Es  
müsste ich dir. Wenn man gern gesungen gehet  
Wunder, wünsch um Jesu Christus auf dem Gott will  
Gott wird es mir bestimmen wirken das ich zum  
Eigent freute, ist eine nicht leichtliche Sache.  
Wollst du mir den Dienst Gründen geißeln, wenn  
Oberley gehabt. Gabe ihm aber gleich abgeschrieben.  
Wie kannen wir von dem Tadeln. Ich habe dir  
Schildung und ein Programm mit gemacht. Das  
sind um 3 min zu haben. Der Plan ist häufig  
geändert und sich sehr ungewöhnlich das ist so min  
Welle. Es war schon mit Freuden nach dem  
Gang der Freuden. So kommt aber bleiben, das waren so